

Technischer Höchststand- Ideologie-Parteiwahlen

Der Mitarbeiter der Redaktion „Neuer Weg“, Genosse Werner Geißler, hatte mit dem Genossen Wolfgang Straßburg, Parteisekretär im VEB Halbleiterwerk Frankfurt, ein Gespräch über die Vorbereitung der Parteiwahlen.

Das war das Thema: Wie will die Parteiorganisation Herz und politischen Verstand jener Menschen für die Erfül-

lung des Volkswirtschaftsplanes, für die Perspektive unserer Republik, für die technische Revolution gewinnen, die in den chemischen und physikalischen Laboratorien arbeiten, die mit dem Rechenstab komplizierte mathematische Formeln lösen, kurz, die den Geheimnissen der Halbleiterbauelemente und der Molekularelektronik auf der Spur sind?

zufrieden mit der Arbeit im Halbleiterwerk, unzufrieden mit einigen Mängeln in der Leitung des Werkes, und diese Unzufriedenheit ist die Mutter des Zweifels, der sich in die Köpfe einschleicht.

Auf Grund dieser Tatsachen hat sich zum Beispiel bei einigen Ingenieuren und Wissenschaftlern die Meinung gebildet, daß wir bis 1970 das Weltniveau weder erreichen noch mitbestimmen könnten. Die Parteileitung hat darum im Wahlführungsplan und in der Perspektivplandiskussion die Verbesserung der Leitungstätigkeit und die politisch-ideologische Arbeit im wissenschaftlichen Bereich an die Spitze gestellt.

Wissenschaftlich-technischer Vorlauf und ideologische Arbeit

Das wären unsere ersten Fragen: In welchem Verhältnis stehen die Erzeugnisse des Halbleiterwerkes zum derzeitigen Weltniveau? Welchen Rückstand gibt es? Wo liegen die Ursachen? Welche politisch-ideologischen Aufgaben ergeben sich aus dem Volkswirtschaftsplan 1965 für die Parteiorganisation? Welche Rolle werden diese Fragen bei der Vorbereitung der Parteiwahlen und in den Rechenschaftsberichten der Leitungen spielen?

Genosse Straßburg: Das Halbleiterwerk wird 1965 vor allem weitere neue Bauelemente in die Pilot- bzw. Serienproduktion übernehmen. Der Geräteindustrie bis 1966 ein vollständiges Sortiment zur Verfügung stellen, das ist der Beschluß des 5. Plenums. Unser gegenwärtig noch erheblicher Rückstand zum Weltniveau wird einerseits charakterisiert

durch das unvollständige Sortiment und andererseits durch den viel zu hohen Ausschuß und die zu hohen Kosten, die unsere Erzeugnisse von der Weltspitze trennen.

Was sind die Ursachen? Wir beherrschen verschiedene technologische Grundfragen noch nicht endgültig. Es sind zwei Aufgaben, auf die wir uns

konzentrieren: einen wissenschaftlich-technischen Vorlauf zu erreichen und neue Bauelemente in die Produktion überzuleiten. Dieses Zurückbleiben in technisch-ökonomischer Hinsicht hat natürlich zu Konsequenzen im Denken unserer Menschen geführt. Unsere Entwicklungsingenieure, unsere Diplomchemiker und Physiker waren mit Recht un-

„Neuer Weg“: Du sprichst von Konsequenzen, die sich daraus im Denken der Werktätigen

Eine Grundfrage „restlos geklärt“?

Zu den Parteiwahlen 1965

geben. Vielleicht erläutere sie etwas näher. Uns interessiert auch, wie sich die Parteileitung angesichts dieser Situation verhalten hat. Genosse Straßburg: Auf einem Forum der Parteileitung mit Angehörigen der wissenschaftlichen und technischen Intelligenz wurde zum Beispiel von einem jungen parteilosen Diplomchemiker folgendes ge-